

Bayern-Genetik GmbH
Senator-Gerauer-Str. 19
85586 Poing/Grub
Germany

Tel.: +49 (0) 89 99 15 20 - 0
Fax: +49 (0) 89 99 15 20 - 66
www.bayern-genetik.de
grub@bayern-genetik.de

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Freunde der Fleckviehzucht!

Gefühlt spielt die Welt im Jahr 2021 verrückt. Seien es die Wetterextreme der vergangenen Monate mit Starkregen, Hagelschlägen und Überschwemmungen oder die nicht enden wollenden Einschränkungen des täglichen Lebens aufgrund der Corona Pandemie. Nur in der Landwirtschaft und in den vor- und nachgelagerten Bereichen muss alles seinen gewohnten Gang nehmen, stehen wir doch in Verantwortung für unser Vieh, Grund und Boden. Doch der uns so ins Fleisch und Blut gegangene, jahreszeitliche Lauf wird immer mehr von außen beeinflusst, teilweise durch fachfremde, unsinnige und in sich unstimmmige Vorschriften.

Doch wir sind zuversichtlich, dass sich die Landwirtschaft, wie schon so oft in der Vergangenheit, trotz aller Widrigkeiten, verändern kann und wird. Denn ohne oder gegen die Landwirtschaft sind die Themen, die zurzeit diskutiert werden, nicht lösbar. Es geht nur mit uns, wir müssen es aber auch wollen.

In der Zucht nimmt die genomische Selektion an Fahrt auf und zur August Schätzung kann ein viel gefordertes Merkmal Premiere feiern: das Merkmal **Melkverhalten**. Durch ca. 1,4 Mio Beobachtungen in den letzten 6 Jahren zur Erfassung des Verhaltens direkt bei der Melkarbeit können nun für jedes Tier genomische Werte bestimmt werden. Einschränkend ist zu erwähnen, dass das Verhalten nur eine geringe Erblichkeit (ca. 5%) aufweist und das Verfahren noch am Anfang steht. Für die Zukunft könnten wir uns z.B. Daten vom Roboter oder Lactocorder zur Erfassung von abgeschlagenen Melkgeschirren vorstellen. Aber, aller Anfang ist klein und das wichtigste ist nach wie vor der ruhige Umgang mit dem Vieh.

Bei den Bullen steht an der Spitze der BG Bullen unser bewährtes Trio aus **ETOSCHA, MAHANGO Pp*** und **VOTARY P*S**. Beste Werbung, auch in Zeiten von Genomic, ist und bleibt die funktionierende Kuh im Stall. Und bessere Werbung als diese drei Ausnahmestiere kann man für sich nicht machen. Trotz starker Konkurrenz ist das Sperma von den dreien nach wie vor heiß begehrt.

Aus dem Schatten seines Vaters versucht **MEERHOF Pp*** zu treten. Mit seiner tollen Mutter, die immer noch taufisch im Züchterstall ihren Dienst leistet, zeigt er sich in den einzigen Schwachpunkten seines Vaters wie Strichplatzierung und Stellung stark verbessert. Ein Allrounder mit A2A2.

Neu ins Angebot der nachkommengeprüften Bullen schaffen es zur August Schätzung 4 neue Bullen.

Mit **VADUZ**, einem Reumut Sohn, kommt ein weiterer Bulle aus direkter Linie der Bundessiegerin JANA (V: Ruap) aus dem Betrieb Föttinger zum Einsatz. Er bringt vor allem in den Fitnessmerkmalen und dort besonders im FRW (129) Eigenschaften mit, die zukünftig noch wichtiger werden. Besonders erwähnenswert ist, dass gute Milchleistung (MW 122) und gute Fruchtbarkeit gleichzeitig möglich ist. Im Exterieur sind aufgrund MV Zauber eher knapprahmige Nachkommen zu erwarten, die aber mit längeren (Strl.117) und optimal platzierten Strichen (Strpl.113) glänzen können.



VADUZ-Tochter

Mit **EIKENDAL** kommt alternatives Blut in die Zucht. Mit der Egel Linie auf der Vaterseite und Rau und Romello bei der Mutter stellt er eine gute Alternative auf die vielen Huttera und Malf blütigen Nachkommen dar. Gezüchtet vom Betrieb Ücker in Gumpertsham glänzt er, bei mittlerer Milchmenge (+660 kg) vor allem mit guter ZZ (117) bei mittlerer Melkbarkeit (102). Die sehr großen (118) und breiten (110) Kühe glänzen mit auffällig kleinen, von starken Zentralbändern (122) gehalten und optimal ausgeformten und platzierten Strichen. Euter, wie gemacht für den Roboter.



EIKENDAL 868021

VOLLRAD ist neu in der Besamung und als ausgezeichnete Rinderbulle (Kpat.118) ausgewiesen. Gezüchtet vom Betrieb Dankesreiter kann er mit Vollgas x Vorum x Rau x Zahner im Pedigree auf viele Kühe im Gebiet problemlos angepaart werden, ohne in die Inzuchtfalle zu tappen. Mit 125 MW ist er zudem einer der leistungsstärksten Bullen im Angebot. Glanzpunkt in der Vererbung sind seine Fundamente (115) und die längeren (Strl.108) und optimal dicken Striche (Strd.100) seiner Töchter.

Ähnlich wie sein Halbbruder Eikendal vererbt **EIDERSEE**. Gezüchtet vom Betrieb Hopf, Küps kann auch er problemlos auf Kalbinnen (Kpat.114) verwendet werden. Eine solide Milchmenge (+879 kg) bei allerdings negativen Inhaltsstoffen und ein Exterieur ohne Schwachstellen lassen ihn zum Allrounder werden. Wiederum wie bei seinem Halbbruder begeistern die kleinen, hoch angesetzten (EB 113) und mit optimalen Strichen ausgestatteten Euter.

Mit **HOKUSPOKUS** und **IRREGUT P*S** haben wir wieder zwei geprüfte Bullen aus dem Angebot des BVN ausgewählt, die sich bei dieser Schätzung sehr gut entwickelt haben und zudem aufgrund ihrer Vererbung optimal als alternative Anpaarungspartner für die Etoscha-, Mahango Pp*- und Votary P*S-Nachkommen in unserem Gebiet geeignet sind.

Bei den Genomischen Bullen können Sie aus einem breiten Bullenangebot auswählen. Dabei sind die hornlosen Bullen wie **INGMAR PP***, **IMMUNITY P*S**, **MAJESTIX P*S** oder **WAALKES Pp*** nicht mehr aus der Besamung wegzudenken. Dies zeigt uns, dass das Segment der genomischen Bullen in der Praxis, neben guten, nachkommegeprüften Bullen, immer mehr an Bedeutung gewinnt. Wichtig erscheint uns jedoch nach wie vor eine ausreichende Anzahl an Bullen einzusetzen und dort vor allem auch das Augenmerk auf die Linienvielfalt zu legen.



INGMAR PP* 167777

Wir versuchen in diesem Segment sowohl an der Spitze als auch in der Breite unser Angebot Stück für Stück zu erweitern. So kommen dieses Mal als Neueinsteiger die Bullen **MAZZE**, **EPIK**, **HENKELPOTT**, **MENOP**, **EPIDOT**, **WEITSEE**, **EL GORDO**, und **HOCHKOENIG** im gehörnten Bereich, sowie die hornlosen Bullen **VERI P*S**, **MAD ROCK P*S**, **HEMADLENZ Pp***, **MIKA P*S**, **MOE PP***, **POXDORF Pp***, **HAZEL PP*** und **MELK PP*** neu ins Angebot.

Vom BVN werden die Bullen **EASY** und **MEMORY PP*** im Rahmen des Austauschprogramms neu ins Angebot aufgenommen.

Zum Abschluss dürfen wir Ihnen noch eine hoffentlich reibungslose, unfallfreie Ernte wünschen.

Für die nähere Zukunft erhoffen wir uns endlich wieder den direkten Austausch mit Ihnen auf Messen, Versammlungen oder Zuchtviehmärkten. Wir blicken trotz aller Veränderungen, die auf uns zukommen, optimistisch in die Zukunft, denn bäuerliche Landwirtschaft hat Zukunft! Wir müssen sie nur gestalten.

Ihr Team der Bayern Genetik